

Kommunionkinder auf Ausflugstour

Hardheim. Die Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit Hardheim, begleitet von einigen Katechetinnen, Pfarrer Lang, Pfarrer Hauck und Gemeindefreierin Beger, verbrachten einen schönen Nachmittag in Würzburg. Nach einer Erklärung zur Entstehung des „Käppele“ machten sich die Kinder in großer Sommerhitze über die mehr als 256 Stufen auf den Weg und wurden oben angelangt mit einem herrlichen Blick auf Würzburg belohnt. Die Kinder versuchten gleich, das Krankenhaus auszumachen, in dem sich die Kinderkrebstation Regenbogen befindet. Dorthin ging ihre großzügige Spende. Mit dem überwiesenen Geld ermöglicht die Initiative Regenbogen kranken Kindern und ihren Familien mehr Lebensqualität und Lebensfreude durch professionelle Hilfe und erholsame Aktivitäten. Der Gottesdienst, den die Kinder vor dem Gnadenbild im Käppele feierten, rundete das Kommunionmotto „In Gottes Hand geborgen“ ab. Im Anschluss vergnügten sich die Kinder auf dem Spielplatz an der Frankenwarte.



Der Reit- und Fahrverein „Höpfungler Pferdefreunde“ veranstaltete am Wochenende sein Reit- und Springturnier. Die Bilder zeigen die Reiterin Julia Neuberger (Osterburken, links) bei der Dressurpferdeprüfung Klasse L sowie eine Szene aus einer Springwertung. Fotos: W. Böhrer

HARDHEIM

Treffpunkt „Junge Familie“

Hardheim. Das letzte Treffen vor der Sommerpause findet am Dienstag, 20. Juli, um 10 Uhr mit Frühstück im Katholischen Pfarrheim statt. Nach den Sommerferien geht es am 21. September zunächst im Evangelischen Gemeindehaus weiter (Pfarrheimrenovierung). Willkommen sind Mütter und Väter mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Nähere Informationen bei Astrid Raila, Tel. 0 62 83/7 21 71, oder Nicole Wagner, Tel. 0 62 83/12 50.

Termin der Gruppe „Lesezeichen“

Hardheim. Eine Lese- und Aktionsstunde „Bücher mit Pfiff“ der Katholischen Bücherei für Kinder ab der ersten Klasse findet am Freitag, 23. Juli, statt. Zwei Termine werden angeboten: 14 bis 15 Uhr und 15.15 bis 16.15 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung bei Susanne Lang, Tel. 0 62 83/61 79, oder Samira Rohm, Tel. 0 62 83/22 68 35.

Ökumenischer Lobpreisabend

Hardheim. Der nächste ökumenische Lobpreisabend findet am Freitag, 16. Juli, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Thema dieses Lobpreisabends ist: „Glaube. Was geht mich das an?“ Als Baby wird man zur Taufe getragen und später besucht man, oft durch Geschenke gelockt, die Firmung oder Konfirmation. Doch was hat da der Glaube mit dem eigenen Leben zu tun? In Lobpreisliedern kann man Gott erleben. Anschließend kann man sich beim Bistro über Gott und die Welt austauschen, und es wird im Garten gegrillt. Alle, die gerne daran teilnehmen möchten, sind willkommen.

OWK-Tageswanderung

Hardheim. (zeg) Der Odenwaldklub nimmt am Sonntag, 18. Juli, die dritte Etappe des Nibelungensteigs von Graselbach bis Ebersberg unter der Führung von Michael Kaufmann in Angriff. Dabei wird – neben der 20-Kilometer-Haupttroupe – auch eine Kurzstrecke von etwa zehn Kilometern mit leichten Steigungen angeboten. Der Weg der Wanderer führt vorbei am berühmten Siegfriedsbrunnen, am Naturschutzgebiet Rotes Wasser mit seltener Flora und an der Offener Höhe mit dem offenen Bild am Wallfahrtsweg nach Walldürn. Die Anfahrt erfolgt mit Bus, der um 9 Uhr an der Post in Hardheim abfährt. Für die Mittagsrast wird Rucksackverpflegung benötigt, eine Abschlussrast wird in Erbach-Ebersberg geboten. Weitere Infos bei Michael Kaufmann, Tel. 0 62 83/89 49.

Sitzung des Turnrates

Hardheim. Eine Sitzung des Turnrates findet heute, Dienstag, um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Jahrgang 1927/28

Hardheim. Der Jahrgang 1927/28 trifft sich am Donnerstag, 15. Juli, um 17 Uhr in der „Wohlfahrtsmühle“.

Vom Jahrgang 1931/32

Hardheim. Der Jahrgang 1931/32 trifft sich am Donnerstag, 22. Juli, um 17 Uhr im Hotel „Badischer Hof“.

Jedermann-Angeln

Bretzingen. Am Sonntag, 1. August, veranstaltet der Angelverein ein Jedermann-Angeln, zu dem alle Interessierten willkommen sind. Geangelt wird zwischen 10 und ca. 14 Uhr. Zwischen 11.30 und 12.30 Uhr wird ein Mittagessen angeboten. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Angelzubehör ist mitzubringen. Weitere Auskünfte unter Tel. (0 62 83) 22 51 32.

Probe der Jagdhornbläser

Bretzingen. Die Jagdhornbläsergruppe „Hubertus Erfal“ probt am Dienstag, 13. Juli, um 20 Uhr im Proberaum.

Es wurde Pferdesport vom Feinsten geboten

Gelungenes Reit- und Springturnier der „Höpfungler Pferdefreunde“ – 180 Reiter stellten sich den strengen Augen der Jury

Höpfung. (WB) Das Reit- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins „Höpfungler Pferdefreunde“ wurde für alle Teilnehmer sowie auch für die zahlreichen Pferdefreunde zu einem reitersportlichen Erlebnis, wurde ihnen doch die komplette Bandbreite des Pferdesports geboten. Bei den 19 Prüfungen waren 220 Pferde mit 180 Reitern an den Start gegangen.

Als Richter bei dem von der Vorsitzenden Anja Stumpf und ihrer Mannschaft hervorragend organisierten Turniertag fungierten Wolfgang Zeising (Gänsheim), Margret Diener (Großeicholzheim), Gabriele Koeder (Schweinfurt), Renate Schubert (Scheinfeld), Ernst Langer (Saal) und Heinz Schuster (Würzburg).

Die Ergebnisse im Überblick:
Reitpferdeprüfung: 1. Manuela Borck (Assamstadt), 2. Beatrice Blum (Balzfeld) und Carmen Hilpert (Höpfung).

Dressurpferdeprüfung: 1. Verena Ullrich (Haßfurt), 2. Hilke Grodzinski (Burg Neuhaus), 3. Antje Fellger (Reutalmühle).

Dressurprüfung Kl. A: 1. Bianca

Schmitt (Höpfung), 2. Jelena Störk (Casteller Land), 3. Isabell Arnold (Mosbach).

2. Dressurprüfung Kl. A: 1. Franziska Stumpf (Höpfung), 2. Alexandra von Lindern (Assamstadt), 3. Nadine Kraft (Wertheim).

Dressurprüfung Kl. L-Trense: 1. Michael Ullrich (Haßfurt), 2. Daniela Leitsenschlag (Eichenbühl), 3. Alexandra von Lindern (Assamstadt).

Punktespringprüfung Kl. A: 1. Barbara Hüttner (Reichenberg), 2. Hanna Schmitt (Dettelbach), 3. Lisa Schneider (Külsheim).

Springprüfung Kl. A: 1. Barbara Hüttner (Reichenberg), 2. Yvonne Stühler (Dettelbach), 3. Silke Wiesmann (Remlingen).

2. Springprüfung Kl. A: 1. Hanna Schmitt (Dettelbach), 2. Barbara Hüttner (Reichenberg), 3. Melanie Zettl (Robern).

Stilspringprüfung Kl. A: 1. Silke Wiesmann (Remlingen), 2. Mirjam Adamietz (Niederstetten), 3. Vera Schmitt (Dettelbach).

Punktespringprüfung Kl. L: 1. Hanna

Schmitt (Dettelbach), 2. Melanie Zettl (Robern), 3. Julia Kraft (Creglingen).

Springprüfung Kl. L: 1. Yvonne Stühler (Dettelbach) und Vera Schmitt (Dettelbach), 3. Julia Dernbach (Sommerhausen).

Springpferdeprüfung Kl. A: 1. Susanne Lesch (Euerhausen), 2. Hanna Schmitt (Dettelbach), 3. Michael Ullrich (Haßfurt).

Springpferdeprüfung Kl. L: 1. Susanne Lesch (Euerhausen), 2. Vera Schmitt (Dettelbach).

Stilspringwettbewerb Kl. E: 1. Regina Wehr (Remlingen), 2. Philipp Teves (Obernburg), 3. Franziska Stumpf (Höpfung).

Springwettbewerb Kl. E: 1. Teresa Kilian (Creglingen), 2. Rebecca Heißwolf (Creglingen), 3. Philipp Teves (Obernburg), Franziska Stumpf (Höpfung) und Franziska Bonewitz (Creglingen).

Dressurwettbewerb Kl. E: 1. Franziska Stumpf (Höpfung), 2. Franziska Stumpf (Höpfung), 3. Hannah Wacker (Höpfung).

HÖPFINGEN

Arbeitseinsatz des Musikvereins

Höpfung. (WB) Die Mitglieder des Höpfungler Musikvereins und freiwillige Helfer treffen sich am Mittwoch, 14. Juli, um 18 Uhr an der Musikscheune zur Vorbereitung auf das Sommerfest, das am Samstag, 17. Juli, und Sonntag, 18. Juli, stattfindet.

Jahrgang 1960/61 trifft sich

Höpfung. Der Jahrgang 1960/61 trifft sich am Dienstag, 27. Juli, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ zur ersten Vorgesprächung der „50er“ Klassenfeier.

DRK-Dienstabend

Höpfung. Die Bereitschaftsmitglieder (Gruppe 1) treffen sich heute, Dienstag, um 19.30 Uhr in der Vereinscheune zur AED-Fortbildung mit Rettungsdienstleiter Steffen Ulmer.

Fehler im Pfarrblatt

Höpfung/Waldstetten. Am Donnerstag ist um 19 Uhr die Messe wie immer in Waldstetten und nicht in Höpfung wie fälschlicherweise im Pfarrblatt gedruckt.

Sicherheitsvorschriften wurden ignoriert

Geldbußen gegen Hardheimer Soldaten wegen unsachgemäßem Umgang mit Asbestabfällen

Von Marvin Oppong

Hardheim/Tauberbischofsheim. Die Staatsanwaltschaft Mosbach hat mit Zustimmung des Amtsgerichts Tauberbischofsheim gegen drei Bundeswehr-Angehörige des Standortes Hardheim Geldbußen in Höhe von bis zu 2500 Euro verhängt. Die Soldaten hatten sich im Januar 2009 beim Abbruch eines asbesthaltigen Daches an einer Bundeswehrliegenschaft am Standort Külsheim des unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Asbestabfällen strafbar gemacht und gegen das Chemikaliengesetz sowie die Gefahrstoffverordnung verstoßen.

Wie die zuständige Staatsanwaltschaft Mosbach auf Anfrage bekannt gab, war beim Abbruch des Daches „kein Fachbetrieb zur Durchführung der in Rede stehenden Arbeiten beauftragt worden“, sondern die Arbeiten „bundeswehrintern durchgeführt“ worden. Dabei seien „Sicherheitsregeln bei Arbeiten mit asbesthaltigen Materialien außer Acht ge-

lassen“ worden, so Oberstaatsanwalt Franz-Josef Heering.

Wie die Staatsanwaltschaft Mosbach mitteilte, wurde das Ermittlungsverfahren durch eine Strafanzeige des Bundesverteidigungsministeriums in Gang gesetzt. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft wurden die Ermittlungen zu Beginn auch wegen eines „nicht auszuschließenden Verdachts einer konkreten Gesundheitsgefährdung der eingesetzten Soldaten“ geführt.

Nach Abschluss der Ermittlungen und nach einer Anhörung des Bundesverteidigungsministeriums wurde das Ermittlungsverfahren gegen die beteiligten Soldaten mit Mannschaftsdiensgraden eingestellt. Gegen den beschuldigten Offizier und zwei Feldwebel wurde das Verfahren gegen die Auflage der Zahlung einer Geldbuße vorläufig eingestellt.

Der nach dem Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen befehlgebende Offizier hat bereits eine Geldbuße in Höhe von 2500 Euro angenommen und begli-

chen. Gegen ihn läuft damit kein Verfahren mehr. Der Feldwebel, der für die Übermittlung des rechtswidrigen Befehls verantwortlich war, hat bereits eine von zwei Raten seiner Geldbuße in Höhe von 500 Euro beglichen. Der dritte, bei dem Abriss des Daches vor Ort verantwortliche Feldwebel, hat noch bis November Zeit, seine Geldbuße in Höhe von 1 800 Euro zu begleichen.

Die Staatsanwaltschaft Mosbach hatte die Öffentlichkeit nicht über das Verfahren gegen die Bundeswehroffiziere informiert. Eine Abwägung zwischen dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit und den Rechten der namentlich zwar nicht genannten Beschuldigten habe „eine Veröffentlichung zumindest nicht zwingend erscheinen“ lassen, so der Mosbacher Oberstaatsanwalt Heering.

Für die Bundeswehr ist das Verfahren offenbar noch nicht abgeschlossen: Wie Heering mitteilte, habe der zuständige Rechtsberater der Bundeswehr die Akte des Verfahrens angefordert.

Fahrt auf die Alb lohnte sich

VHS-Gruppe besuchte Modefirma und Nudelhersteller

Hardheim/Buchen. (zeg) Interessante Einsichten und Erkenntnisse bekamen die mehr als 50 Teilnehmer geboten, die mit der VHS-Außenstelle Hardheim auf die Schwäbische Alb fuhren. Genießen konnte diese zunächst die Fahrt durch reizvolle Landschaft, ehe bei der Bekleidungs-firma Betz in Ödenwaldstetten eine originelle Modenschau geboten wurde.

Insbesondere an den im Dialekt gehaltenen Erläuterungen und an den vernünftigen Einfällen des Conferenciers hatten die Teilnehmer ihre Freude. Vor allem, wie die sprachlichen Eigenheiten zu Werbebecken genutzt wurden, wurde von den Besuchern mit Belustigung zur Kenntnis genommen.

Am Nachmittag wurde bei der Nudelfirma Tress in Münsingen ein Hersteller von Nudel-Spezialitäten höchster Quali-

tät besucht. Dabei wurden Einblicke in die Geschichte, Entwicklung und Produktion gegeben. Gegründet wurde die Firma im Jahr 1969. Von der Firma, die täglich um die 300 000 Eier verarbeitet, wurde als erster der heute übliche 500-Gramm-Beutel eingeführt.

Die Nutzung der selbst entwickelten Nudelmachine wurde den Besuchern ebenso dargestellt wie die Herstellung von Vollkornnudeln aus dem Dinkel des heimischen Biosphärengebiets, der bundesweite und im Ausland mögliche Vertrieb und die Tatsache, dass Tress Hochpreisnudeln für Firmen mit gutem Namen herstellt.

Mit vielerlei informativen Erläuterungen zur Herstellung von etwa 80 bis 100 qualitativ hochwertigen Nudelsorten und praktischen Hinweisen zu deren Nutzung wurde das Programm abgerundet.

Sieger kamen aus Bad Wimpfen

Militärischer Vergleichskampf rund um Wolferstetten

Neckar-Odenwald-Kreis. (rt) Dass Militärische Vergleichskämpfe (MVK) auch heute noch sinnvoll und zeitgemäß sind, zeigte der Vergleichskampf der Kreisgruppe Rhein-Neckar-Odenwald (RNO) rund um das Übungsdorf Wolferstetten auf dem Truppenübungsplatz Külsheim.

Org-Leiter Jürgen Hack und der Feldwebel für Reservisten Jürgen Böglmüller hatten zusammen mit der Reservistenkameradschaft Walldürn und dem Logistikbataillon 461 alle Vorbereitungen getroffen, um den Wettbewerb zu einem Erfolg für alle werden zu lassen.

Die RK Walldürn stellte mit OTL d. R. Alfred Ripperberger und OFw d. R. Markus Gessler die Leitenden für diese Veranstaltung. Vom Landeskommando Baden-Württemberg übte OTL Hirzel die Dienstaufsicht aus.

Besonderer Wert wurde auf zeitgemä-

ße Ausbildung gelegt. Die Aufgaben waren realitätsnah und der aktuellen Lage entsprechend ausgewählt worden.

Die Mannschaften kamen je zur Hälfte von der Kreisgruppe Rhein-Neckar-Odenwald und der Kreisgruppe Franken. Sie hatten in voller Kampfausrüstung verschiedene Stationen anzulaufen, wo die Bergung von Verwundeten, Aufbau und Sicherung eines Checkpoints, Kontrollen von Personen und Fahrzeugen, erkennen von Sprengmitteln, Orientierung im Gelände und Waffenbeherrschung Schwerpunkte bildeten. Namens aller Teilnehmer dankte Gerd Teßmer dem Gesamtleitenden Alfred Ripperberger und seinem Organisationsteam.

Den Siegerpokal holte sich die Reservistenkameradschaft Bad Wimpfen vor den Teams aus Heilbronn, Bestenheid, Eberbach und Angelbachtal.